in focusgalerie.
burkhard arnold

Hauptstrasse 114 . 50996 Köln

Tel. + Fax.: 02211300341 . Mobil: 01773202913

arnold@infocusgalerie.com . www.infocusgalerie.com
Bank: IBAN: DE82 3705 0198 0017 7920 37 BIC: COLSDE33
Steuer-Nr: 215/5004/1704 . USt-Nr: DE 151589227

Hollywood – Das goldene Zeitalter 1945–1960

Bernard of Hollywood

Eröffnung am Samstag, den 31. Januar 2026 von 19:00 bis 21:00 Uhr

Ausstellung bis 14. März 2026, Do. - Sa. 12 – 18 Uhr
bis 30. August 2026 nur nach Vereinbarung per Mail oder Telefon
Die Galerie ist geschlossen über Karneval vom 12.02. bis zum 21.02.2026.

Die in focus Galerie – B. Arnold zeigt Fotografien, die das leuchtende Spannungsfeld zwischen Glamour, Alltagskultur und dem intensiven Blick hinter die Kulissen des postkriegszeitlichen Hollywood einfängt mit originalen Fotografien von Bernard of Hollywood (Bruno Bernhard), dessen Bildsprache bis heute ikonisch wirkt und der maßgeblich an der Durchdringung der Popkultur mit bildgewaltiger Selbstinszenierung beteiligt war. Nicht zufällig verhalf seine Arbeit Persönlichkeiten wie Marilyn Monroe zu einem frühen, bahnbrechenden Zugang in eine filmische wie fotografische Selbstvermarktung – und er trug mit Leitlinien in seinem Lehrbuch maßgeblich zur Entwicklung der Pin-Up-Fotografie bei. Die Ausstellung würdigt diese Doppelrolle: Dokumentation des Studios als Produktionsort und Erzählung von Fantasie, Selbstverständnis und medialer Wirkung.

Die Ausstellung präsentiert ausgewählte Originalabzüge von Bernard of Hollywood, ergänzt durch konzeptionell verknüpfte Arbeiten, die die enge Verflechtung von Ikone, Werbung und Popkultur sichtbar machen. Bernard of Hollywood arbeitete gezielt mit Licht, Schatten und einer präzisen Komposition, die das zeitgenössische Selbstverständnis von Schönheit, Erfolg und Weiblichkeit reflektiert – von der klaren Studioinszenierung bis zu intimen Momentaufnahmen vor der Kamera.
Die Ausstellung zeigt Stars jenseits der Leinwand: Ikonische Gesichter jener Jahre, die das öffentliche Bild prägten, wie Marilyn Monroe, Sophia Loren, Jayne Mansfield, Anita Ekberg, John Wayne, Yul Brynner oder Clark Gable. Bernards Fotografien der Stars, Pin-Ups und Models verweisen auf eine Ästhetik, die Werbung, Mode und Film miteinander verknüpfte. Seine Fotografien dienen auch der Dokumentation des goldenen Zeitalters Hollywoods, Fotografie als Medium der Traumproduktion, die zugleich als Beobachtungsgeschichte fungierte.
Bernard of Hollywood ist weltberühmt als einer der stilbildenden Fotografen der Glamourfotografie. Seine Arbeit ist eng mit Marilyn Monroe verbunden, der er zu einer frühen Filmreputation verhalf, die bis heute zum kollektiven Bildgedächtnis gehört. Gleichzeitig zählt sein Einfluss auf die Glamour- und Pin-Up-Fotografie zu einem bleibenden Erbe der Bildvermittlung und Ästhetik dieser Epoche, dem goldenen Zeitalter Hollywoods.

Die Ausstellung führt durch eine Reise von 1945 bis 1960, von der unmittelbaren Nachkriegszeit über die Höhe der Studioära bis hin zu den beginnenden gesellschaftlichen Umbrüchen. Hollywood war eine Kulturproduktion, die das kollektive Bild von Schönheit, Erfolg und Freiheit maßgeblich prägte. Die gezeigten Originalabzüge mit vielen Vintage-Prints von Bernard of Hollywood erhalten in der Ausstellung Raum, um sowohl als dokumentarische Zeugen als auch optische Fiktionen gelesen zu werden.